

Tiere sind keine Waffen - Hundestaffeln bei Demonstrationen verbieten

Die Landesdelegiertenkonferenz möge beschließen:

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Mecklenburg-Vorpommern lehnen einen Einsatz von sogenannten Schutzhundestaffeln bei Polizeieinsätzen in Rahmen von Demonstrationen oder anderen Veranstaltungen die unter das Versammlungsrecht fallen, ab.
Die Landtagsfraktion wird darum gebeten im Landtag einen entsprechenden Antrag zu stellen.

Begründung:

Als letztes Jahr am 8. Mai in Demmin Hunde eingesetzt wurden, wurden mehrere Demonstrierende von diesen gebissen. Die Beteiligten wurden in Demmin einer nicht einzuschätzenden Gefahr ausgesetzt, da die Polizist_innen sichtbar keine Kontrolle über die Tiere hatten. Der Einsatz von Polizeihunden bei Demonstrationen birgt ein unkontrollierbares Risiko, das von der Polizei unterschätzt wird. Die Situation in Demmin hat auch gezeigt, dass der Einsatz von Hunden zu keinem Zeitpunkt deeskalierend gewirkt, sondern im Gegenteil die Menschenmenge nur verängstigt und aufgeheizt hat. Nicht zu vergessen ist hier auch der ethische Aspekt. Tiere sollten nicht als Waffen missbraucht werden. Zudem ist es für uns Tierquälerei die Hunde einer hektischen Menschenmenge auszusetzen, die die Tiere unter Stress setzt. Tiere reagieren instinktiv aus ihrer Angst heraus mit Aggressivität.